

## **ZEIT-RAUM-SPRUNG im STAATE NEW YORK**

**Ufos, Wesen & Co**

Eingetragen von:

Geschrieben am: 16.05.2007 10:10:00

Auf der UFO Page des kanadischen Ufo Researchers Brian Vike wurde über einen Mann aus dem US Bundesstaat New York berichtet..

der nach eigenen Angaben total verblüfft ist, ob eines äußerst seltsamen Erlebnisses, dass ihm am Abend des 11. Juli 2006, zwischen 22.00 und 22.40 Uhr widerfuhr:

Er war geschäftlich in Farmington unterwegs, in der "Fingers Lake Region", und verließ um 20.30 Uhr sein Hotel an der Route 96, um zu einem nahegelegenen Einkaufscenter weiter nördlich zu fahren. Die etwa sechs Meilen dorthin (zehn km) legte er in seinem Wagen ausschließlich auf der Route 96, und ohne abzubiegen, in zehn Minuten zurück.

Das Center schließt um 22.00 Uhr, danach begab er sich wieder zu seinem Auto. Das zuvor sehr schlechte stürmische Wetter hatte sich etwas gebessert, nur ein paar Blitze waren noch zu sehen. Vom Auto aus rief er mit dem Handy seine Frau an, verließ den Parkplatz und machte sich auf den Weg zurück zum Hotel, wobei er die Route 96 dieses Mal in südlicher Richtung befuhr.

Nach etwa zwei Minuten verlor er die Telefonverbindung, er rief gleich noch mal an, und hörte das Gespräch mit seiner Frau fort. Etwa fünf Minuten, so meint er, nachdem er den Parkplatz verlassen hatte, überquerte er ein paar Bahngleise. Seiner Frau sagte er, das sei komisch, denn er konnte sich an keine Bahngleise auf dem Hinweg erinnern.

So nahm er an, vielleicht seien sie ihm wegen des schlechten Wetters auf dem Hinweg nicht aufgefallen. Bald darauf überquerte er erneut Bahngleise, und ihm fiel auf, dass auch die Gegend ihm gar nicht bekannt vorkam. Wo war der große Supermarkt im Zentrum von Victor/ New York geblieben, wo war die große Kreuzung mit der Route 332, die er auf der Hinfahrt passiert hatte?

Um 22.40 Uhr, drei Minuten nachdem er eigentlich schon wieder beim Hotel hätte sein müssen, und bei dem dritten Bahnübergang schließlich, entschied der Mann, dass etwas ganz und gar nicht stimmte, beendete das Gespräch mit seiner Frau, und überlegte, wo er falsch gefahren sein könnte.

Er befand sich kurz vor Waterloo, und das liegt nicht zwischen dem Einkaufscenter und seinem Hotel. Also drehte er um, in der Annahme, die Fahrt zum Hotel müsse nun weitere 50 Minuten dauern ...denn er musste ja offenbar in die falsche Richtung ..also nördlich statt südlich gefahren sein. Er musste am nächsten Morgen arbeiten und ärgerte sich über die Verspätung.

Er erreichte sein Hotel, und es traf ihn die sehr verblüffende Erkenntnis, dass er die Route 96 in nördlicher Richtung benutzt hatte, um dorthin zu gelangen. Wo er doch eigentlich der Meinung gewesen war, er war bereits zu weit nördlich gewesen und war dann schließlich südlich gefahren.

Um es klar zu sagen: Der Mann verließ Punkt A , fuhr nach Norden, erreichte Punkt B. Dann verließ er Punkt B und befuhr dieselbe Straße, dieses Mal in südlicher Richtung, in der Absicht zurück zu A zu fahren, doch ohne die Straße wiedererkannt zu haben, erreichte er Punkt C - womit feststand, er musste ja die falsche Richtung gefahren sein. In der Annahme von dort dann südlich zu fahren, fuhr er dieses mal natürlich und erreichte Punkt A innerhalb weniger Minuten.

Also, so sagt er, er habe es geschafft, einen Zeit- und Raumsprung zu vollführen, da er direkt von B nach C gekommen war, ohne A zu passieren, was aber zwischen B und C liegt. Der Zeuge bekräftigt weder Alkohol noch Drogen zu konsumieren und total wach gewesen zu sein. Er hatte ohnehin besonders aufgepasst und Ausschau gehalten nach dem Subway Restaurant, dass sich neben seinem Hotel befindet.

Ihm war ein **Reh** aufgefallen (könnte als Entführungshinweis gewertet werden - muss aber nicht), das an der Straße gestanden hatte, und er hatte acht gegeben, dieses nicht anzufahren. Es ist völlig ausgeschlossen und jenseits jeder Erklärung, so ist er überzeugt, dass er durch das Städtchen Victor gefahren sei ohne es zu bemerken.

Er hatte zunächst noch angenommen, er hätte sich dummlicherweise verfahren, aber als er später das Hotel von links, anstelle von rechts kommend erreichte, war ihm das doch etwas unheimlich. Er schaute dann sofort auf die Landkarte, fand die Unmöglichkeit seiner Tour bestätigt, und erzählte davon sofort seiner Frau.

Am nächsten Tag befuhr er die Strecke noch einmal und fand seine Annahme, dass es ausgeschlossen ist, dass er die Nacht zuvor durch Victor und Farmington gefahren sein konnte, ohne dieses zu bemerken, bestätigt.

Übersetzung Corinna

Erstmal hier online am 24. November 2006, wegen der Diskussionen in Foren um "Zeitwuchs" anstelle von Zeitverlust: neu ontop gestellt am 16.Mai 2007